



© Dietrich | Untertrifaller

Sporthalle und Mehrzweckgebäude der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern

Treietstrasse 17
6833 Klaus, Österreich

ARCHITEKTUR
Dietrich | Untertrifaller

TRAGWERKSPLANUNG
Kurt Pock
gbd ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
25. März 2015



Zehn Jahre nach Errichtung der Hauptschule in Klaus findet das Projekt aus dem Wettbewerb von 2001 mit Fertigstellung des neuen Sporthallen-Mehrzweckgebäudes seinen Abschluss. Die stark sanierungsbedürftige Turnhalle aus den 1970er Jahren wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.

Der gedeckte Eingangsbereich, über dem sich die Bibliothek der Gemeinden Klaus, Weiler und Fraxern befindet, stellt eine barrierefreie und witterungsgeschützte Verbindung zwischen Mittelschule und Neubau her. Vertikale Weißstanne-Holzlamellen mit variierenden Fugenabständen verkleiden die Südfront zur Landesstraße. In Richtung Westen ist die Holzfassade fugenlos gestaltet. Ein langes Fensterband öffnet den Neubau hier zum Vorplatz der Schule. Nach Norden bilden außen liegende Holzlamellen teilweise eine zweite Ebene vor der Glasfassade und filtern das einfallende Tageslicht.

Die neue Doppelturnhalle und dazugehörige Nebenräume bilden den südlichen Teil des Gebäudes. Nordseitig schließt ein dreigeschossiger Mehrzweckbereich an, in dem Räumlichkeiten für die Tagesbetreuung und Schulgruppen untergebracht sind, sowie ein Probelokal für den Musikverein mit angrenzenden Aufenthaltsflächen. Die Mittelzone mit offenem Foyer und Erschließungskern verbindet beide Hauptbereiche.

Erdberührende Bauteile sind massiv in wasserundurchlässigem Beton ausgeführt. Bis auf den Erschließungskern ist das gesamte restliche Gebäude ein Holzbau, nur die Galerie ist mit Stahl verstärkt. Insgesamt 56 pyramidenförmige Oberlichter streuen Tageslicht in die Doppelturnhalle. Das gesamte Tragwerk (Brettschichtholz-Träger) und die Verkleidungen bestehen aus Holz oder Holzwerkstoffplatten: Birken-Sperrholzplatten (teilweise gelocht) verkleiden die Fachwerk-Unterkonstruktion aus Vollholz. Lichtkuppeln mit außen liegendem Sonnenschutz sitzen auf den Spitzen der schiefen und geraden „Pyramiden“. In die Unterkonstruktion der Oberlichter sind ballwurfsichere Leuchten eingebaut.

(Text: Julia Ess)



© Dietrich | Untertrifaller



© Dietrich | Untertrifaller

**Sporthalle und Mehrzweckgebäude
der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern**

DATENBLATT

Architektur: Dietrich | Untertrifaller (Helmut Dietrich, Much Untertrifaller)
Mitarbeit Architektur: Peter Nußbaumer (Projektleiter), Isabella Pfeiffer
Tragwerksplanung / Holzbau: Kurt Pock
Tragwerksplanung / Massivbau: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)
Bauphysik: Bernhard Weithas
Haustechnik / Elektro: Andreas Hecht
Haustechnik: GMI Ing. Peter Messner GmbH

Bauphysik: Team GMI, Schaan und Weithas, Lauterach; Sicherheit: IBS; Linz

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2001
Planung: 2012 - 2013
Ausführung: 2013 - 2014

Grundstücksfläche: 15.238 m²
Bruttogeschossfläche: 3.050 m²
Nutzfläche: 2.435 m²
Bebaute Fläche: 1.590 m²
Umbauter Raum: 18.500 m³
Baukosten: 6,2 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 14,0 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Wilhelm und Meyer, Götzis; Bauleitung: Elmar Gmeiner, Schwarzach; Zimmerer, Dobler, Röthis; Elektro: Aschaber, Kitzbühel und Christian Maier, Götzis; Lüftung: Kranz, Weiler; Heizung/Sanitär: Dorfinstallateur, Götzis; Erdsonde: Plankel, Wolfurt; Spengler: Heinzle, Koblach; Metallbau: Wolf Zargen und Summer, Weiler; Tischler: Lenz Nenning, Dornbirn; Teleskop Tribüne: Kaiser, Moosbach

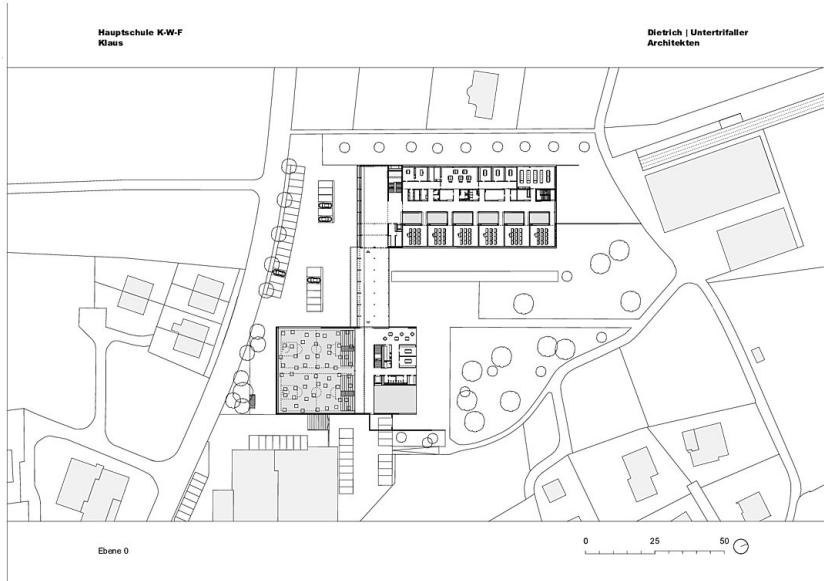
AUSZEICHNUNGEN

**Sporthalle und Mehrzweckgebäude
der Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern**

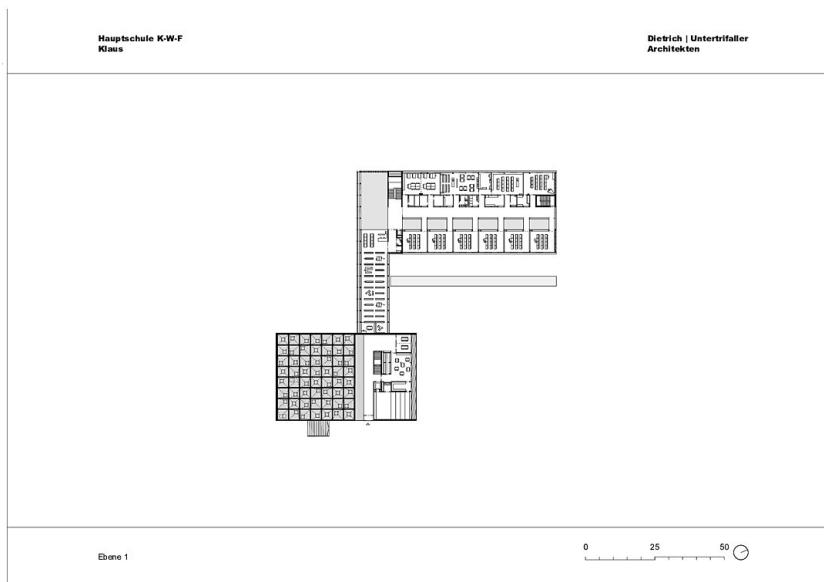
2015 Vorarlberger Holzbaupreis in der Kategorie „Öffentliche Bauten“

In nextroom dokumentiert:

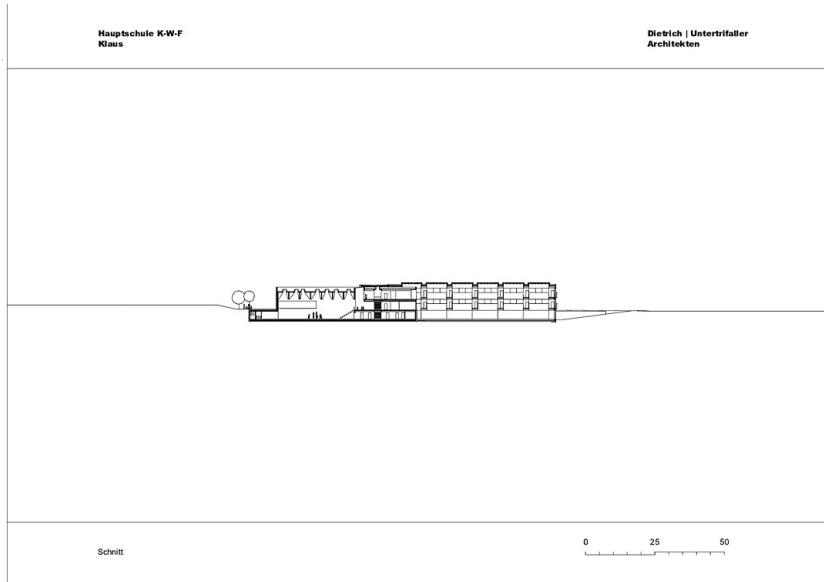
Vorarlberger Holzbaupreis 2015, Preisträger



Ebene 0



Ebene 1



Schnitt